

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 47

Artikel: Fiin gsaid
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494095>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

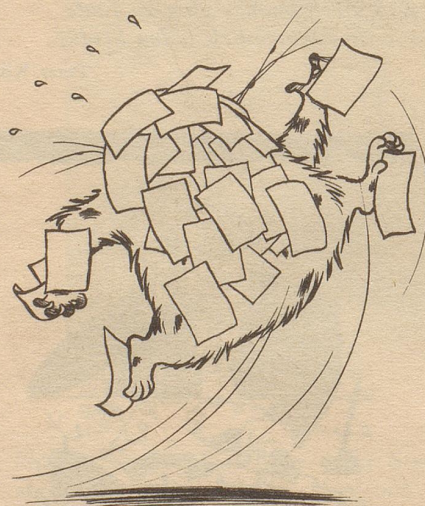
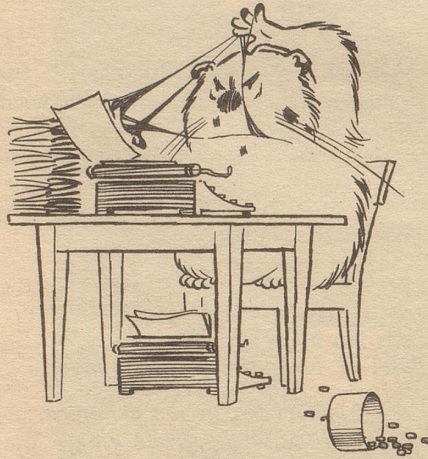
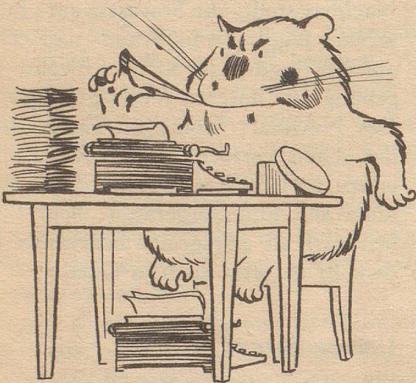
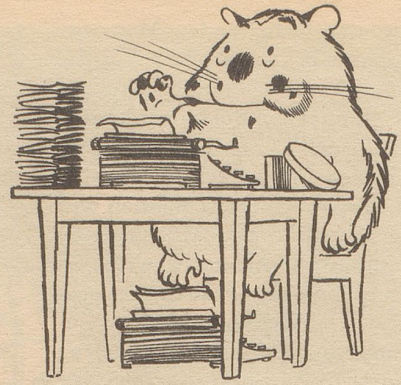
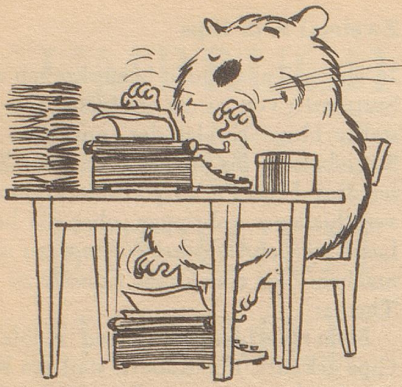
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

Fiin gsaid

Peetsch hätt am Oobat wella usgoo. «Guat, khasch goo», said siins Bääbi, «abar am ölf bisch Du denn widar dahai!» – Peetsch isch gganga, abar wias halt asoo goo khann, zeersch isch är bis am zwölfi im Süaßa Winkhal plibba und denn no mit am Jöörri gona Khaffi

trinkha. Won är entli bej sich dahaim ins Schloofzimmär iiha khoo isch, hätt Khuggugs-Uhr gad aagfanga «Khuggug» mahha. Zwaimool! « vardannt», tenkht Peetsch, und wia dar Blitz hätt är aagfanga au «Khuggug» säaga – bis uf ölf Mool. Nüüt isch passiert und Peetsch hätt in Khlappa ghaua.

Am andara Morga, bejm Ässa, said Bääbi: «Peetsch, Liaba, Du muasch denn gwüß no üüsari Khuggugs-Uhr zum Uhrmahhar mitnee. Dia Uhr schpinnt. Geschtar wo Du haikhoo bisch, hätt si zwaimool «Khuggug» gmacht, denn hätt si ggörpsat, denn «o verdannt» gsaid und denn witar «Khuggug» gmacht ...»

Hitsch